



Pressemitteilung

Coronavirus-Pandemie (Covid-19)

Die öffentlichen Verkehrsnetze passen sich den Massnahmen des Bundes und der SBB an

Ab Mittwoch, 18. März 2020, wird der Fahrplan des öffentlichen Verkehrs der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) im Kanton Freiburg angepasst. Diese Massnahmen werden aufgrund der Entwicklung der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) ergriffen, die Auswirkungen auf das Personal und die Kapazität zur Gewährleistung der Verkehrsdienstleistungen hat. Der Ferienfahrplan, der während der Osterferien zur Anwendung kommen sollte, wird vorgezogen und gilt für das gesamte Busnetzwerk. Die Nachtbuslinien werden ab Freitag, 20. März 2020 unterbrochen. Die autonomen Shuttlebusse der Linie 100 werden ab Montag, 16. März 2020 um 12 Uhr eingestellt. Ziel der neuen Massnahmen ist es, die Dienstleistungskontinuität des Unternehmens zu gewährleisten und die Gesundheit und Sicherheit des Fahrpersonals und der Kunden zu schützen. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs arbeiten zusammen, um den Reisenden mit einem eingeschränkten Angebot einen sinnvollen Mindestbetrieb bieten zu können. Neue Anpassungen des Zug- oder Busfahrplans werden in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der Lage in Erwägung gezogen. Von unseren Fahrgästen erfordert dies eine besondere Aufmerksamkeit.

Im Rahmen der Entwicklung der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) wird der Fahrplan des öffentlichen Verkehrs der Freiburgischen Verkehrsbetriebe im Kanton Freiburg angepasst. Infolge der am Freitag, 13. März 2020 vom Kanton Freiburg erlassenen Massnahmen und insbesondere der Schliessung der Schulen im Kanton, wenden die TPF ab Mittwoch, 18. März 2020 auf dem gesamten Busnetz den Ferienfahrplan an. Diese Massnahmen ergänzen die bereits am Mittwoch, 11. März 2020 ergriffenen Vorsichtsmassnahmen: Schliessung der Vordertüren der Fahrzeuge und Einstellung des direkten Fahrscheinverkaufs beim Fahrer.

Die Zusatzbusse in der Agglomeration Freiburg werden gestrichen und der Takt der Linie 2 in Nebenverkehrszeiten auf 10' gesenkt. Im Regionalverkehr werden Linien, die nur während der Schulzeit verkehren, eingestellt. Die autonome Linie 100, die das Marly Innovation Center (MIC) über die Haltestelle Marly Cité mit dem regionalen und städtischen Verkehrsnetz verbindet, geht ab Montag, 16. März 2020 um 12 Uhr vom Netz. Der in den Fahrzeugen verfügbare Raum ermöglicht es nicht, die vom Bund empfohlenen Mindestabstände einzuhalten. Alle Linien des Nachtbusnetzes (Linien N1 bis N25) werden ab Freitag, 20. März 2020 eingestellt. Mit Ausnahme der erwähnten Nachtbusse bleiben alle anderen Linien des TPF-Netzwerks in Betrieb, um die Einschränkungen für unsere Kunden so gering wie möglich zu halten.

Das Schienennetz RER Fribourg | Freiburg verkehrt nach dem üblichen Fahrplan, der am Mittwoch, 18. März 2020 keine Veränderungen erfährt.

Situationsangepasste Massnahmen

Alle Massnahmen finden bis auf Weiteres Anwendung. Neue Anpassungen des Schienen- oder Busfahrplans werden nach den vom Bund und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) am 16. März 2020 getroffenen Entscheidungen erwägt.



Die Reisenden werden gebeten, den Online-Fahrplan zu beachten, der ab Mittwoch, 18. März 2020 aktualisiert wird, und sich regelmässig über die digitalen Kommunikationskanäle des Unternehmens (soziale Medien, Website, WhatsApp) über die weitere Entwicklung der Situation zu informieren.

Einhaltung der Empfehlungen von Bund und Kanton

Die TPF verfolgen die Entwicklung des Coronavirus Covid-19 sehr genau. Sie haben einen Überwachungsdienst eingerichtet, der den Richtlinien von Bund und Kanton folgt. Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) festgelegten Massnahmen werden bei der TPF-Gruppe umgesetzt, und alle Mitarbeitenden werden regelmässig an die Hygienevorschriften erinnert, die zur Vermeidung einer Ansteckung einzuhalten sind. Darüber hinaus stehen die TPF in engem Kontakt zu den nationalen Koordinatoren des öffentlichen Verkehrs, d. h. die SBB für das Bahnangebot und PostAuto für die Busse und Trams.

Mit diesen Massnahmen unternehmen die TPF alles, um ihre Dienstleistungen weiterhin zu gewährleisten und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und Kunden optimal zu schützen.

Givisiez, 16. März 2020

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt über 1200 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.